

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie =  
information and telecommunication technology

**Band:** 78 (2000)

**Heft:** 6

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Internet für die Hosentasche

Dem jungen europäischen Markt für Smartphones steht ein enormes Wachstum bevor. Die Unternehmensberatung Frost & Sullivan erwartet Umsatzsteigerungen von 66 Mio. US-\$ (1999) auf 6,8 Mia. US-\$ im Jahr 2006. Das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 94% und einer Explosion der Stückzahlen von 147 000 auf 39,3 Mio. Der Erfolg beruht auf der bahnbrechenden Entwicklung der letzten Jahre, der Konvergenz von Internet und traditionellen Kommunikations- und Informationssystemen. Moderne Smartphones bieten E-Mail- und Faxfunktionen, Zugang zu Internet und Unternehmensnetzen sowie zahlreiche Funktionen zum persönlichen Informationsmanagement. Konkret profitiert der Markt von der breiten Basis an Handynutzern und der immer stärkeren Präsenz des Internets. Doch die Entwicklung hat gerade erst begonnen. Noch sind gewisse Startschwierigkeiten zu überwinden. Technisch steht eine Verbesserung der Bandbreiten an.

Mit den Smartphones entsteht eine völlig neue Produktkategorie. Damit verändert sich auch die Branchenstruktur, indem sich die Grenzen zwischen Telekommunikation und Computeranwendungen, Herstellern und Serviceanbietern, Netzbetreibern und Softwareentwicklern zunehmend vermischen. Das Spektrum wird letztlich alle kabellosen Internetanwendungen, von der Daten- bis zur reinen Sprachübertragung, umfassen. Auch Multimediaprodukte wie digitalisierte Videos und Musik werden in dieser Kategorie zu finden sein. Entsprechend fragmentiert wird sich der Markt in Zukunft präsentieren.

Technische Neuerungen sind die Hauptantriebsfaktoren für das Wachstum im Smartphonemarkt. Die Hersteller setzen auf Technologien wie Mobiltelefonnetze der 3. Generation, WAP und Bluetooth sowie auf die wachsenden Angebote der Content Provider. Richtig einschlagen sollen die Smartphones vor allem in den Anwendungsbereichen E-Commerce und Multimedia.

Bei den Herstellern bestimmen weltweit operierende Telekommunikationsunternehmen den Markt. Sie konkurrieren um die Spitzenposition bei Mobiltelefonen und betrachten die Smartphones als integralen Bestandteil ihres Produktportfolios. Softwarelösungen und Betriebssysteme für Smartphones werden derzeit von namhaften Herstellern wie Symbian, Geofox, Palm und Microsoft angeboten.

Um im Markt bestehen zu können, ist für sämtliche Akteure ein hohes Mass an Flexibilität erforderlich. Innovative Technologien und eine wachsende Konkurrenz stellen die Unternehmen vor immer neue Herausforderungen: Es gilt, im richtigen Moment die entscheidenden Schachzüge zu machen.



Hannes Gysling

## FACHBEITRÄGE

JEAN-CLAUDE BISCHOFF, BERNE

**Packet over SDH, more than big Pipes? 5**

JOHN CHARLES FRANCIS, BERNE

**Network Architecture for Fixed/Mobile Networks 9**

PETER GYSEL, BERNE

**Intelligent Bandwidth Management and End-to-End Quality of Service 17**

FRITZ LIECHTI, BERN

**Das ATM-Netz von Swisscom 22**

RÜDIGER SELLIN, BERN

**Attraktive Perspektiven für das Service Management (SM) 30**

MADS WINDBLAD

**Mobilität als zweite Revolution des Internets 34**

WOLFGANG KRALL

**Drahtgebundene Messtechnik für Mobilfunksysteme 36**

## FACHBEITRÄGE

RETO STUDER, BERN

**Unified Messaging bei tesion 38**

MARKUS REBER, BERN

**Carrier Selection 40**

## RUBRIKEN

Forschung + Entwicklung 14/16

Buchbesprechungen 33/44

News 43

Firmen + Produkte 45/46/47

Impressum 48

Titelbild: Universität Karlsruhe; Komposition von Karin Haslimann